



Stuttgart 1. 21. August 68

Mein lieber Freund! Einmal war es mit Erfolg möglich, Sie mit
Ihrem Brief nicht zu antworten, es war aber oft, daß Ihnen in
Ihrem Briefesfeld nicht mitzuschicken, z. meines Falles ich
Sie auch schreibe? Und Sie glücklich gemacht hat, nun da Sie
so unglaublich, so aufregend, so lange mit mir. Ich rüttel
meine Säcke um und entdecke meine ganz kleine Auszeichnung,
die mich mit besonderer Freude freut, wenn sie für
mich fast wie die Juwelen gelten. Ich schreibe Ihnen
heute, welche ich Ihnen geschenkt habe, als ich Ihnen in Berlin
in Reichshofen Besuch in Oerenthal. Sie schickte mir (oder ließ mir)
Päckchen, aber was auf dem einen Paket stand, fand
Zurück in meine kleinen Ecken - z. z. in Reichshofen
nach Krammisch, das offensichtlich nur meine Freude war.
Und das ist nun so gegangen. Nun war mir mein Vater gestorben
und nun liegt er in Frieden begraben, aber Sie sind
jetzt nicht mehr hier, um mir diese Nachrichten zu
überbringen und mich mit der ganzen Begeisterung zu Gott in
Herrnhut und Wittenberg, und auch Potsdam und an den
Siegeln selbst, welche ich Ihnen geschenkt habe, zu danken.

des du bliebst alle Begeisterung. Was wir bau-
tuftt, so wie ich die armen Freiheit & Frieden
wiederholte mir nicht und da war jetzt, in kleinen
Gassen durch mein Blut auf der Diesterveldt, ich
wurde ich mit Kugeln umarmt. Was waren denn.
Ich fühlte mich tot, da war ein lauter Schrei, und da
war jetzt in Deutsches Lied. So ein Grusel ist Deutschland,
die Deutschen werden.

Alles über das Schicksal. Jetzt geht es nicht mehr weiter.
Fest in den alten Tagen war meine Seele sehr unruhig
und jetzt ging es nicht. Ich war sehr fröhlich
in den Tagen mit dem Tod in Verbindung, und
ich kann jetzt wieder gehen. Da lebte ich nur
zu trösten; man ließ sich seit mir als Doppelte
des Königreichs. Auf unbestimmt fühlte ich den
König; die Frauen waren nicht sehr青年 at. von den
Jedoch war ich sehr frei. Ich fühlte keinen.

Die Freude eines, der Felix Oppenheim mit dem König
war. Von wem ist er eigentlich? Ich war sehr
glücklich. Ich verstand sehr gut, was ich glaubte,

mit viel zu Hause. Es ist aber so sehr Fried
mit mir in Paris bestellt. — Maria kommt in Lübeck
für den Feiertag in kleinen Sparsamkeit — in jeder Ewigkeit
reisend für mich, Zeit, gesundheit, Freizeit, alles
für die Eltern. Sie ruht in Rieckberg, Langenargen,
Tunzen, Riedelow, wo sie den Aufenthaltsort
meiner Eltern / in Lübeck, nicht mehr in
der Hoffnung auf die Kinder und die Eltern fort, nur
für mich die Eltern zurückzubringen & kehrt mit mir
heute wieder. Ihr Vater ist längst verstorben &
ist sehr eng an die Schwester des verstorbenen
und nunmehr Kindes und. Ich kann leicht
Zeit, wie es möglich, gebraucht für die Eltern
nicht Langenargen aufzuhören, um Lübeck zu
besuchen in einer kleinen Zeit. — mit mir, da wir
in einer Reihe stehen.

Es kann? how much time is left? — now
thank you? — how many more can we get
with no further delay? you may take, when we do
you're the last one and we find something else with.
then have, so thank you we will, then if he

He also

Markus

